



Hogan
Lovells

Become a
leading Lawyer
**Einstieg als
Associate**

DEFINED BY
DIFFERENCE



Unsere Rechtsbereiche

- Arbeitsrecht
- Bank- und Finanzrecht
- Betriebliche Altersversorgung
- Compliance
- Interne Untersuchungen
- Datenschutz
- Gesellschaftsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Handels- und Vertriebsrecht
- Immobilienwirtschaftsrecht
- Internationales Wirtschaftsstrafrecht
- Kapitalmarktrecht
- Kartellrecht
- Konfliktlösung (Dispute Resolution)
- Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Produkthaftung
- Projektfinanzierung
- Restrukturierung und Insolvenzrecht
- Steuerrecht

Übersicht

- 04 Was für uns spricht
- 06 Unsere Industriesektoren
- 08 Standorte in Deutschland
- 14 Legal Tech
- 16 Diversity, Equity & Inclusion
- 18 ESG & Responsible Business
- 22 Associate Interview
- 24 Deine Karrieremöglichkeiten
- 26 HL-Learn – Deine Entwicklung
- 28 Unser internes Secondment
- 30 Benefits

#joinhoganlovells



Was für uns spricht

Dr. Hendrik Kornbichler – Local Personnel Partner Germany

Die Entscheidung für Hogan Lovells lässt sich schon deshalb treffen, weil wir eine führende internationale Sozietät mit namhaften Mandant*innen und einer ausgezeichneten Reputation sind. Dies gewährleistet eine hervorragende Ausbildung und beste Karrierechancen.

Letztlich ausschlaggebend für meine Entscheidung zum Einstieg in die Kanzlei im Jahr 1999 war aber die besonders kollegiale Arbeitsatmosphäre, die ich schon in meiner Zeit als Student im Rahmen einer Nebentätigkeit hier erlebte. Die Zusammenarbeit im Team mit klugen Kolleg*innen, die durchwegs freundlich, professionell und verständnisvoll miteinander umgehen, macht die Tätigkeit bei uns erfreulich. Unser Teamspirit ist die Grundlage unseres gemeinsamen Erfolgs.



Die individuelle Förderung im Rahmen unseres Aus- und Weiterbildungsprogramms liegt uns besonders am Herzen. Sie beginnt bei unseren Trainees und begleitet unsere Anwältinnen und Anwälte über die gesamte Laufzeit ihrer Karriere hinweg. Dabei geht es nicht nur um die Entwicklung von fachlichen Fähigkeiten - vielmehr stehen die individuellen Stärken und Entwicklungsfelder, die jeden von uns auszeichnen, im Fokus.

Die Digitalisierung hat die Art und Weise, wie wir arbeiten und kommunizieren, stark beeinflusst. Die Effizienz unserer anwaltlichen Tätigkeit ist gestiegen und die Zusammenarbeit mit unseren Mandant*innen ist individueller als je zuvor und damit noch persönlicher geworden. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen und darauf sind wir vorbereitet.

Als führende internationale Sozietät haben wir einen hohen Qualitätsanspruch. Daher setzen wir alles daran, unsere Beratung kontinuierlich weiterzuentwickeln, zukunftsweisende Technologien einzusetzen und unseren Mandant*innen den besten Service zu bieten.



Unsere Industriesektoren

Was macht uns so einzigartig? Dazu gehört sicherlich unsere exzellente Expertise, aber auch unser starkes Netzwerk, welches zu innovativen Lösungen bei komplexen Rechtsfragen führt. Durch die Erfahrung und Schnelligkeit, geschäftliche, regulatorische und politische Dynamiken frühzeitig zu erkennen, sind unsere Anwalt*innen in der Lage, aufkommende Herausforderungen eingehend zu analysieren und ganzheitlich zu betrachten. Diese Eigenschaft sichert unseren Mandant*innen stetig positive Ergebnisse und führt zu erfolgreichen Abschlüssen unserer hochwertigen Projekte. In dieser hochkomplexen Branche sind es unsere Kolleg*innen, die Hogan Lovells so einzigartig machen!

Unsere Stärke ist unsere Vielfalt. Diese spiegelt sich ebenfalls in der Breite unserer Industriesektoren wider.



Standorte in Deutschland

One Germany

So vielfältig unsere Teams - so vielfältig unsere Standorte



Düsseldorf – internationale Hochburg für Patentrechtsstreitigkeiten

Unser Büro in Düsseldorf, der internationalen Hochburg für Patentrechtsstreitigkeiten, verfügt über eine herausragend renommierte Praxis im Gewerblichen Rechtsschutz.

Weiterhin beraten wir im Arbeitsrecht, zu Insurance, Financial Services, Kartellrecht, Steuerrecht, Dispute Resolution, Gesellschaftsrecht/M&A, im Immobilienwirtschaftsrecht und im Öffentlichen Wirtschaftsrecht. Dabei setzen wir vor allem auf umfangreiches Branchenwissen, insbesondere in den Bereichen Versicherungen, Chemie, Finanzinstitute, Automotive, Energie und Pharma.

Wir beraten viele der im Großraum Düsseldorf ansässigen Unternehmen ebenso wie national und global agierende Unternehmen und die Öffentliche Hand.



Hamburg – breites Spektrum an IP- und gesellschaftsrechtlichen Services

In Hamburg bieten wir unseren Mandant*innen eine umfassende Rechtsberatung. Unser Büro vereint eine traditionsreiche und starke Marken- und Wettbewerbsrechtspraxis mit modernster Energierichtsberatung. Darüber hinaus beraten wir im Arbeits-, Vergabe- und Gesellschaftsrecht ebenso wie zu Projektfinanzierungen.

Im Markenrecht profitieren Mandant*innen von der engen Anbindung an unser Büro in Alicante, dem Sitz des Europäischen Markenamtes. Wir setzen ebenfalls auf umfangreiches Branchenwissen, insbesondere in den Bereichen Energie, Konsumgüter, Healthcare/Life Sciences, Telekommunikation/IT, Einzelhandel, Medien und Technologie. Namhafte börsennotierte und auch mittelständische Unternehmen vertrauen uns.



München – eine der führenden Kanzleien in München

Unser vielseitig aufgestelltes Münchener Büro ist besonders bekannt für Produkthaftung und Prozesse sowie die Beratung der Pharma und Life Sciences Branche.

Darüber hinaus beraten wir in den Bereichen Kartellrecht, Konfliktlösung, Compliance und interne Untersuchungen, Corporate/M&A, Handels- und Vertriebsrecht, Arbeitsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Informationstechnologie. Von großer Bedeutung sind ebenfalls Restrukturierung und Insolvenzrecht, Immobilien- sowie Steuerrecht. Wir bündeln weiteres umfangreiches Branchenwissen in den Bereichen Automotive, Chemie, Banken, Energie, Informationstechnologie und Medien und Konsumgüter.

Nationale und internationale Unternehmen und die Öffentliche Hand vertrauen uns. Das deutsche JUVE Handbuch zählt uns zu den „führenden Münchener Büros“.



Berlin – Projektbezogene Vor-Ort-Betreuung in zentraler Lage

Unsere Hauptstadt-Repräsentanz ist als Legal Services Center an unser Münchner Büro angeschlossen. Das Berliner Team ist vor allem innerhalb unseres sehr erfolgreichen Bereichs Investigations, White Collar & Fraud tätig. Von behördlichen Durchsuchungen, Betrugs-, Bestechungs- und Korruptionsvorwürfen, Sanktionen und Geldwäsche bis Whistleblowing deckt der Bereich die ganze rechtliche Bandbreite der Prävention und Untersuchung von Wirtschaftsdelikten ab.

Wir nutzen die zentrale Lage unseres Büros zwischen Berliner Dom und Hackescher Markt auch für Veranstaltungen in der Hauptstadt und die projektbezogene Vor-Ort-Betreuung von Mandant*innen aus anderen Rechtsbereichen.



Frankfurt – das Herz der europäischen Finanzbranche

In unserem Frankfurter Büro spielen entsprechend der lokalen Gegebenheiten am zweit-größten Finanzplatz Europas M&A, Private Equity sowie Bank- und Kapitalmarktrecht eine wesentliche Rolle. Weiterhin beraten wir im Immobilien- und Arbeitsrecht, zu Datenschutz, Compliance und bei Projektfinanzierungen, im Gewerblichen Rechtsschutz, bei Prozessführung sowie Schiedsgerichtsbarkeit. Wir setzen auf umfangreiches Branchen-wissen, insbesondere in den Bereichen Banken, Hotels, Logistik, Anlagen- und Maschinenbau, Energie und Chemie. Zu unseren Mandant*innen zählen neben deutschen und internationalen Unternehmen führende Investmentbanken sowie Finanzinstitutionen.

In Frankfurt haben wir fünf öffentliche Notare, die auf folgende Themenbereiche spezialisiert sind: notarielle Beglaubigungen von Unterschriften, einschließlich Vertretungserklärungen für Vertreter deutscher eingetragener Unternehmen sowie Apostillen und Legalisierungen; Immobilientransaktionen, Akquisitionen jeder Art, Grundschulden, Dienstbarkeiten und Wegerechte; sowie Gesellschaftsrecht, einschließlich der Gründung von Unternehmen, Kauf- und Unternehmensverträgen, Beschlussfassungen von Gesellschaftern und Aktionären, Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz, etc..

Legal Tech

Marcus Busch | Chief Operating Officer

Legal Tech – Interview mit Marcus Busch, Chief Operating Officer.
Lieber Marcus, Du gehörst zu unseren Experten im Bereich Legal Tech:

Wie erfüllt HL die Erwartungen technikaffiner Nachwuchsjurist*innen?

Wir versuchen Nachwuchsjurist*innen schon im Rahmen ihrer Ausbildung in relevante Projekte einzubinden. Nicht nur technikaffine, sondern alle Nachwuchsjurist*innen können bei uns Einblicke in die Nutzung innovativer Legal Tech Lösungen erhalten. Dies kann beispielsweise die Automatisierung von Verträgen oder Schriftsätzen sein, die Einbindung in das Handling von Datenbanken für unsere Mandant*innen oder die Aufbereitung großer Datenmengen zur Sachverhaltserfassung für interne Untersuchungen oder Gerichtsverfahren.

Welchen Mehrwert bieten digitale Innovationen unseren Kolleginnen und Kollegen?

Die meisten Legal Tech Tools zielen darauf ab, durch Automatisierung die Geschwindigkeit, Qualität und Effizienz in der juristischen Arbeit zu erhöhen. Dadurch gewinnen unsere Teams mehr Zeit für strategische Aufgaben, bei denen juristisches Fingerspitzengefühl gefordert ist.

In jeder Praxisgruppe gibt es bei Hogan Lovells außerdem sogenannte „Legal Tech Representatives“, die den Bedarf an innovativen Tools für ihre jeweiligen Bereiche analysieren und mit unseren hauseigenen Entwicklern an praktischen Lösungen arbeiten.

In Bezug auf Legal Tech, wie sieht die Kanzlei der Zukunft aus?

Legal Tech Tools werden jetzt schon in fast allen Rechtsgebieten eingesetzt. Bisher ist der Markt noch sehr fragmentiert. In Zukunft wird es aber sicher weniger sogenannte „Insellösungen“ geben, bei denen nur einzelne Prozessschritte automatisiert werden. Wer integrierbare Anwendungen und nützliche Plattformen anbietet, wird die Nase vorn haben.

Das Berufsbild von klassischen Jurist*innen wird zunehmend aufgebrochen. Ob maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz ihren Job jemals komplett ersetzen können, ist unwahrscheinlich. Aber alle in der Branche werden sich künftig in der einen oder anderen Form mit Technologie beschäftigen. Sei es in der Anwendung oder eben in der Mitgestaltung und Entwicklung von neuen Legal Tech Lösungen.

Aus diesen veränderten Anforderungen ergeben sich für Kanzleien bereits heute andere/zusätzliche Fragen bei der Einstellung von Mitarbeiter*innen, da neue Themengebiete besetzt werden müssen.





Diversity, Equity & Inclusion

Unsere Vielfalt – unsere Stärke!

Wir wissen, dass wir bei Hogan Lovells nur dann den Unterschied machen können, wenn Diversity & Inclusion nicht nur Lippenbekenntnisse sind. Wir lassen Worten Taten folgen. Wir denken nicht in Schubladen, sondern suchen aktiv nach unterschiedlichen Menschen und unterschiedlichen Perspektiven. Unser erklärtes Ziel ist es, eine führende Wirtschaftskanzlei in Diversity & Inclusion zu werden mit einer Kultur, in der sich alle willkommen fühlen und ihr Bestes leisten können.

Prinzipiell ist es ganz einfach: Vielfalt macht uns nicht nur zu einer besseren Sozietät, sondern ist auch für unsere Mitarbeitenden und Mandant*innen wichtig. Als internationale Kanzlei sind wir immer auch grenzübergreifend tätig und arbeiten mit Kolleg*innen zusammen, die ihre eigenen Perspektiven mitbringen. Diese Vielfalt ist seit jeher eine unserer größten Stärken. Deswegen pflegen wir bei Hogan Lovells eine offene Unternehmenskultur. Bei uns wirst Du gefördert und kannst Dein volles Potenzial entfalten. Und Du kannst Dir sicher sein, dass wir Dich auf Deinem Weg voll und ganz unterstützen.

Unser Engagement für unser Vielfalt.

- Seminare und Online-Trainings für alle Mitarbeitenden zum Umgang mit unbewussten Vorurteilen (“unconscious bias”) und “interactional bias”
- Women@HL: Preisgekröntes Programm mit Leadership-, Kommunikations- und Self-Marketing-Seminaren, Coaching und Mentoring
- Mentoring-Programme für Frauen, sowohl intern als auch unternehmensübergreifend

Unsere Anwältinnen

- Viele unserer Partnerinnen haben globale oder regionale Funktionen



Wir bieten mehr

- Wellbeing-Angebote und Employee Assistance Program EAP inklusive kostenloser persönlicher Beratung, 24/7
- Engagement in unseren Diversity und Responsible Business Initiativen werden bonusrelevant honoriert
- Pride+ - Seit 2017 unser Hogan Lovells-Netzwerk für LGBTQ+ Personen und Allies

Wir gestalten die Zukunft aktiv mit.

Chartas, Netzwerke, Mitgliedschaften

Wir haben verstanden, dass die Vielfalt unserer Teams ein Erfolgsfaktor ist, den wir wertschätzen und fördern. Daher setzen wir uns für Chancengleichheit und ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein. Seit 2013 haben wir 15 Chartas unterzeichnet und sind Organisationen in sieben Ländern beigetreten. Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Mandant*innen, das Bewusstsein für die Vielfalt der Gesellschaft weiter zu schärfen und zu fördern.

ESG & Responsible Business

Mareike van Oosting - Senior Responsible Business Manager

Interview mit Mareike van Oosting, Senior Responsible Business Manager

Liebe Mareike, Du bist Expertin im Bereich ESG & Responsible Business:

Welche unserer Initiativen liegen dir besonders am Herzen?

Unsere Initiative „Rewilding Hogan Lovells“ begeistert mich sehr. Solche naturschützenden Projekte sind ein Schlüsselfaktor bei der Lösung der Klimakrise und des Artensterbens. Rewilding ist eine innovative Form des Naturschutzes. Durch natürliche Prozesse werden große Flächen wortwörtlich verwildert. Das hat zur Folge, dass CO2 effektiv gebunden wird und die Biodiversität steigt. Konkret co-finanzieren wir eine Rewilding Fläche in Ost-Finnland: in dieses ehemalige Torfabbaugelände sind durch die Initiative in den letzten Jahren bereits knapp hundert Vogelarten zurückgekehrt und die Fischbestände enorm gestiegen. Umgesetzt wird das Projekt von der Snowchange Cooperative in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung, was zugleich Arbeitsplätze schafft und die Verbundenheit zwischen Mensch und Natur stärkt. Solche Rewilding Gebiete gibt es mittlerweile in ganz Europa. Seit 2020 unterstützen wir die Dachorganisation Rewilding Europe mit pro bono Rechtsberatung.

Spürst du einen Bewusstseinswandel in der Kanzlei beim Thema Nachhaltigkeit?

Absolut. Ich werde mittlerweile fast täglich auf Fragen zur Nachhaltigkeit, Umwelt und Klima angesprochen, vor allem von Kolleginnen und Kollegen, denen diese Themen persönlich wichtig sind. Dabei geht es im Wesentlichen um drei Kernfragen: 1. Was können wir selbst tun, um im Arbeitsalltag umweltbewusst und ökologisch nachhaltig zu handeln? 2. Wie beraten wir unsere Mandanten in diesem Bereich zum Beispiel zum EU Green Deal? Und 3. Wie können wir uns für Umweltorganisationen einsetzen?

Eine immer wichtigere Rolle spielen dabei unsere Mandant*innen, die auch gewisse nachhaltige Standards von uns erwarten und einfordern. Wir handeln also auch im Einklang mit unseren Kund*innen, was das Thema daher aus zweierlei Hinsicht bedeutend macht. Globale Initiativen, wie die Science-Based-Targets, sind in den letzten Jahren populär geworden. Dabei verpflichten sich Unternehmen dazu, ihren Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaziele zu leisten, indem sie sich messbare CO2 Reduktionsziele setzen. Auch wir sind diesen Zielen verpflichtet und arbeiten mit Hochdruck an deren Umsetzung.

Wie können wir im Büroalltag nachhaltiger werden?

Im Büroalltag gibt es viele verschiedene Ansatzpunkte. Jede und jeder von uns kann mit kleinen Dingen ganz einfach einen Beitrag leisten: Monitore ausstellen, den Laptop runterfahren, Müll trennen, unnötiges Ausdrucken vermeiden. Manche Dinge hingegen sind nicht ganz so offensichtlich: Auch das Speichervolumen von elektronischen Daten verbraucht Serverkapazität und verursacht Emissionen. Einen großen Einfluss auf den nachhaltigen Büroeffluss haben unsere internen Richtlinien, wenn es zum Beispiel ums Reisen oder um Beschaffungsprozesse geht. Hier entwickeln wir gerade neue interne Standards in enger Zusammenarbeit mit unserem International Management Committee, dem Office Management und Responsible Business Team.

Auch sehen wir großes Interesse bei der breiten Mitarbeiterschaft, Impulse zu geben und mitzudiskutieren. In meiner Rolle als Sustainability Champion setze ich mich dafür ein, dass die entsprechenden Foren geschaffen und die Anregungen der Kolleginnen und Kollegen gehört werden. Die Vorschläge reichen von Office Bike Leasing, über vegane Mittagsangebote bis hin zu Gamification-Ansätzen beim Reiseverhalten.

Welche Botschaft ist im Zusammenhang mit Umweltschutz für dich besonders wichtig?

Viele verbinden Umweltschutz immer noch ausschließlich mit Verzicht: Weniger Fliegen, weniger Fleisch, weniger Spaß. Und natürlich geht es auch darum, bestimmte Gewohnheiten zu ändern. Dennoch sollten wir aus meiner Sicht die positiven Seiten und Chancen, wie zum Beispiel auf saubere Luft, gesunde Ernährung, flexible Mobilität, Artenvielfalt, technologischen Fortschritt und Innovation in den Vordergrund der Diskussion stellen. Wir brauchen ein gemeinsames positives Zukunftsbild, das uns motiviert und zusammenhält.



Pro Bono

Die Gesellschaft sieht uns in der Pflicht. Wir suchen Talente mit einer Vision für eine bessere Zukunft.

Gutes tun beschränkt sich bei uns nicht auf die eigenen vier Wände der Kanzlei. Die Gesellschaft erwartet mehr von uns – und wir wollen mehr bieten. Aus diesem Grund haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, an unterschiedlichen pro bono Projekten mitzuarbeiten.

Wir brauchen soziales Unternehmertum

Im Rahmen unserer Einführungsveranstaltungen lernst Du auch HL BaSE (= Business and Sustainable Enterprise) kennen, unser preisgekröntes Programm für Rechtsberatung von gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen. Eines unserer HL-BaSE-Programme ist das HL BaSE Training, bei dem Associates mehr über Themen wie soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit erfahren. In Zusammenarbeit mit Unternehmen stehen wir dabei gemeinnützigen Organisationen mit kostenlosem rechtlichen Rat (pro bono) zur Seite. In diesem Programm lernst Du die wirtschaftlichen Grundlagen kennen und erfährst, was unsere Mandant*innen antreibt und wie sie wichtige Entscheidungen treffen. Lerne, wie sich durch unternehmerisches Handeln neue Mandate gewinnen lassen. Erfahre außerdem, wie wichtig unser eigenes Verhalten für den Erfolg unserer Kanzlei ist.

Scanne den QR-Code und erfahre mehr über unser Programm.

Als Anwalt*in bei Hogan Lovells hast Du auch die Möglichkeit unseren weltweit tätigen und gemeinnützigen Partner PeaceTech Lab (PTL) zu unterstützen. PTL hat sich dem Ziel verschrieben, mithilfe von Technologien, Medien und Informationen weltweit etwas gegen gewaltsame Konflikte zu unternehmen. Wir bringen unser Fachwissen nicht nur bei unseren pro bono Mandaten und bei Fundraising-Aktionen ein, sondern unterstützen PTL auch aktiv bei Projekten gegen Gewalt, Diskriminierung aufgrund ethnischer Herkunft und Hate Speech. Unsere Partnerschaft mit PTL zeigt, wie wir Worte in Taten umsetzen – und wir zeigen unseren Kolleg*innen, wie auch sie das tun können.



Associate Interview

Dr. Benjamin Goehl - Senior Associate

Interview mit Dr. Benjamin Goehl, Senior Associate im Bereich SOAR.
Lieber Benjamin, gib uns doch gerne ein paar Einblicke:

Warum hast Du Dich ausgerechnet für Hogan Lovells entschieden?

Ich wollte mir in der Anwaltsstation im Referendariat die „Großkanzlei-Welt“ ansehen. Dabei war mir wichtig, in einer global aufgestellten Kanzlei zu arbeiten, die in Deutschland einen starken Standort und wesentlichen Pfeiler ihres Geschäfts hat. Diese Voraussetzung war bei Hogan Lovells klar gegeben. In fachlicher Hinsicht wusste ich bereits während des Studiums, dass ich im weiteren Sinne im „Medizinrecht“ tätig sein möchte. Somit war auch die große Reputation von Hogan Lovells im Bereich Life Sciences ein ausschlaggebender Faktor. Schließlich kannte ich einige Kommilitoninnen und Kommilitonen, die zu dem Zeitpunkt bereits bei Hogan Lovells gearbeitet hatten und sehr zufrieden waren, vor allem auch mit der Arbeitsatmosphäre und dem menschlichen Umgang. Nachdem sich meine Erwartungen im Rahmen der Anwalts- und Wahlstation erfüllt hatten, fiel es mir am Ende des Referendariats nicht schwer, mich auch für den Berufseinstieg als Associate für Hogan Lovells zu entscheiden.

Wie würdest Du die Kollegialität und das Zwischenmenschliche bei Hogan Lovells beschreiben?

Den menschlichen Umgang bei Hogan Lovells empfinde ich stets als sehr positiv. Dazu gehören für mich die kollegiale Zusammenarbeit im Team mit juristischen Diskussionen und fachlichem Austausch „auf Augenhöhe“, flache Hierarchien, aber auch eine positive Feedback-Kultur, bei der konstruktive Kritik groß geschrieben wird. Insgesamt wird auf einen wertschätzenden Umgang miteinander viel Wert gelegt.

Was würdest Du New Joiner bei Hogan Lovells raten?

Neugierig sein, sich proaktiv für Aufgaben anbieten und sich in die häufig aus dem Studium nicht oder nur rudimentär bekannten rechtlichen Themen „hineinbeißen“. Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich durch gute Mitarbeit im Referendariat oder als wissenschaftliche Mitarbeitende für einen späteren Einstieg als Associate empfohlen – und unabhängig davon lernt man so in jedem Fall viel für die spätere berufliche Tätigkeit. Wer noch nicht ganz sicher weiß, in welchem Rechtsbereich sie oder er einmal tätig sein möchte, denen kann es sicherlich auch nicht schaden, sich verschiedene Bereiche anzusehen, sofern die Möglichkeit und Zeit dazu besteht (etwa im Rahmen einer länger andauernden wissenschaftlichen Mitarbeit).



Deine Karrieremöglichkeiten

Baue gemeinsam mit uns Deine Karriere auf.

Deine Entwicklung und damit Deine Karriere ist uns beides sehr wichtig! Dabei kannst Du Dich auf eine gelebte und offene Kultur, Chancengleichheit, Wertschätzung für Deine Arbeit, einen kooperativen Führungsstil, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, starke Gesundheitsangebote, Unterstützung bei der Kinderbetreuung und vieles mehr freuen.

Egal für welche Laufbahn Du Dich bei Hogan Lovells entscheidest, durch unser exzellentes Netzwerk profitierst Du Dein Leben lang!

Associates, Project Associates und Business Lawyer

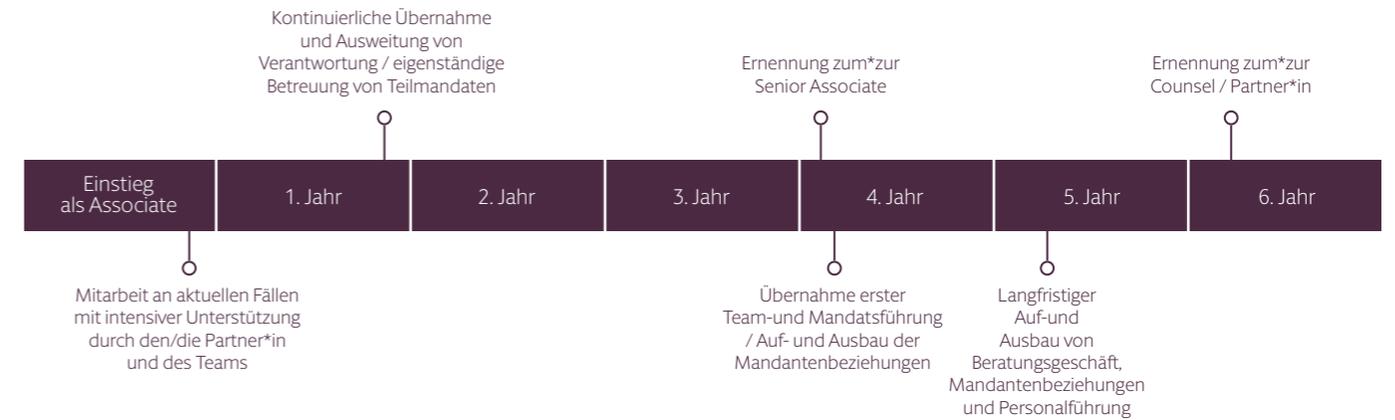
Als Associate, Projects Associate oder Business Lawyer bist Du vom ersten Tag an ein vollwertiges Mitglied einer Praxisgruppe Deiner Wahl. Du hast Dich noch nicht festgelegt? Für uns kein Problem! Wir helfen Dir dabei, Deinen Schwerpunkt zu finden.

Profitiere von einem Umfeld, in dem Du ein breites Beratungsspektrum kennenlernen kannst. Arbeite gemeinsam mit Kolleg*innen an aktuellen Fällen und lerne von Anfang an den sicheren Umgang mit Mandant*innen. Regelmäßiges Feedback von Deinem/Deiner zuständigen Partner*in und Deinem/Deiner zuständigen Mentor*in wird Dir dabei helfen, Deine Karriere erfolgreich zu gestalten.

Als Projects Associate und Business Lawyer unterstützt Du bei der Mandatsarbeit und koordinierst eigenständig die Abläufe im Team und komplexe Mandate.



Mehr als nur ein Job. Vielfältige Perspektiven.



Senior-Ernennung der Associates

Mit der Ernennung zum Senior Associate setzen wir ein klares Zeichen, das Deine bisherigen Leistungen honoriert. Von nun an wirst Du beginnen, Dein persönliches Standing zu erproben und bist zunehmend begehrte*r Diskussionspartner*in bei Kolleg*innen und Mandant*innen.

Als Senior Associate führst Du eigenständig Mandate und "kleine" Teams – und machst Dir Gedanken über Deine eigenen Projekte und Geschäftsplanung.

Counsel und Partner*innen

Ganz gleich, ob Du unternehmerische Verantwortung übernehmen möchtest oder die Rolle eines unabhängigen Leaders bevorzugst – bei uns ist beides möglich.

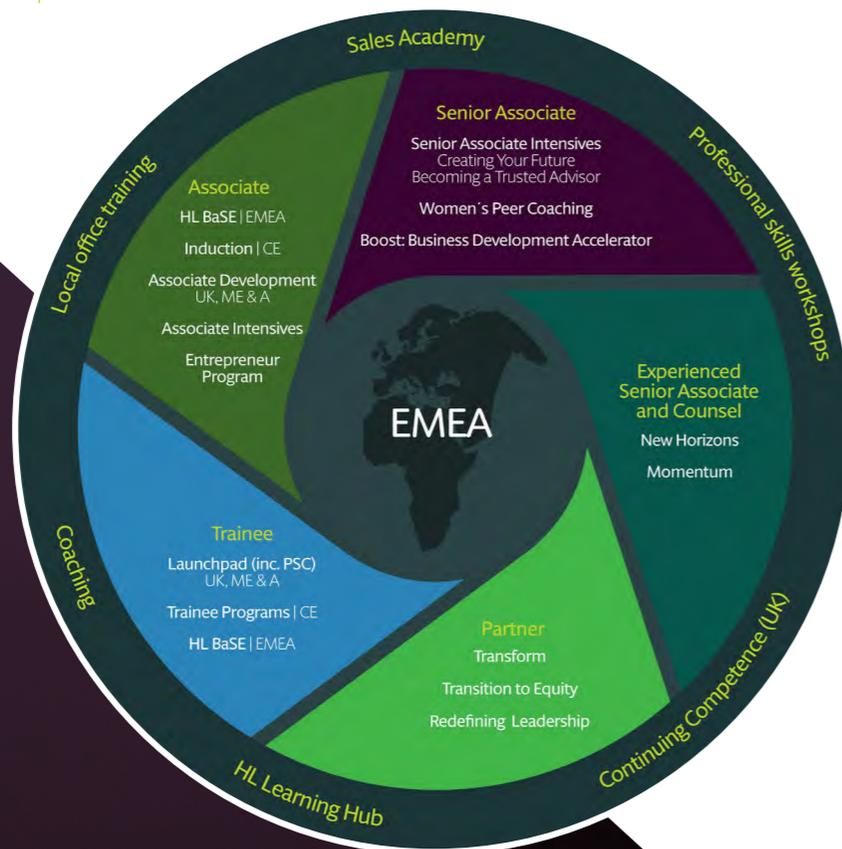
Regelmäßig ernennen wir neue Partner*innen und Counsel aus den eigenen Reihen. Die individuellen Karriereperspektiven hängen dabei von den fachlichen und unternehmerischen Fähigkeiten sowie Deinen eigenen Bedürfnissen ab.

Wie weit willst Du gehen? Gemeinsam finden wir es heraus – zusammen arbeiten wir am Ziel.

HL-Learn – Deine Entwicklung

Wir unterstützen Dich!

Unser Weiterbildungsprogramm HL Learn unterstützt Dich dabei, Dich persönlich weiterzuentwickeln und exzellente Mandatsarbeit zu leisten. Auf jeder Karrierestufe findest Du dafür das passende Angebot – global einheitlich mit Blick auf regionale Besonderheiten.



Milestone Intensives

Wie tickt Hogan Lovells eigentlich und welche Weichen kannst Du bereits zu Beginn Deiner Karriere stellen, um professionell und effektiv zu arbeiten? Interne und externe Expert*innen vermitteln Dir in unseren Milestone Intensives spezifisches Knowhow für Deine erfolgreiche juristische Laufbahn.

Während der Associate und Senior Associate Intensives vertiefst Du Deine Fähigkeiten bezüglich Teamwork, Leadership, Verhandlungstaktik, Business Development, Steuerung von Mandaten und vielem mehr. Gleichzeitig legst Du den Grundstein für Dein internationales Netzwerk, das Du mit jeder Veranstaltung weiter ausbaust.

Professional Skills Workshops

Du willst wirtschaftliches Wissen vertiefen, Deine Arbeitszeit effizient managen, griffige juristische Texte auf Englisch verfassen oder in die Welt des Programmierens eintauchen? Unsere Professional Skills Workshops bieten Dir die Möglichkeit, Dich passgenau in dem Gebiet zu professionalisieren, das für Dich gerade wichtig ist.

HL Learning Hub

Selbstgesteuertes Lernen wird bei uns groß geschrieben. HL Learn online bietet Dir vom ersten Tag an eine flexible Lernumgebung, in der Du Deinen aktuellen Weiterbildungsbedarf gezielt und jederzeit mit einer ständig wachsenden Zahl an eLearning Kursen, Videos, sowie getAbstract micro-lessons und Buchzusammenfassungen decken kannst.

Coaching

Beratung lebt von Persönlichkeiten. Coaching hilft Dir ein Bewusstsein für Deine Stärken und Entwicklungsfelder zu bekommen, unterstützt Dich in Deiner individuellen Weiterentwicklung.

Secondments

Wir legen großen Wert auf vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein internationales Netzwerk. Unser weltweites Austauschprogramm HL Passport bietet Dir die Möglichkeit, fremde Büroluft zu schnuppern, unser internationales Business besser zu verstehen und tiefer in unsere diverse Kultur einzutauchen.



Unser internes Secondment

HL-Passport

Johannes Reinsberg - Senior Associate

Interview mit Johannes Reinsberg, Senior Associate im Bereich Litigation.

Lieber Johannes, beschreibe doch gerne das interne Secondment Programm HL-Passport.

HL Passport kann man sich wie unser internes "ERASMUS"-Programm vorstellen. Dafür können sich Anwalt*innen ab dem dritten Jahr bewerben, um dann für drei bis fünf Monate in ein Hogan Lovells Team in einem anderen Land zu wechseln und so u.a. unsere internationale Vernetzung zu stärken.

Viele unserer Mandate haben einen internationalen Hintergrund und betreffen eine Vielzahl von Rechtsordnungen, sodass wir ohnehin ständig mit Kolleg*innen an anderen Standorten zusammenarbeiten und Mandant*innen weltweit betreuen. Meistens findet diese Zusammenarbeit aber nur auf digitalem Weg statt. Durch HL Passport haben wir nun die Möglichkeit, diesen Kontakt persönlich zu vertiefen und im direkten Kontakt mit Kolleg*innen und Mandant*innen zu arbeiten.

Dabei übernimmt Hogan Lovells die Kosten und Organisation für An- und Abreise, Visa und Unterbringung vor Ort (falls erforderlich auch für Familienmitglieder). Zur Vorbereitung auf das Gastland gehört auch ein kulturelles Training. Idealerweise muss man am Ende nur noch mit seinem Gepäck zum Flughafen fahren.

Lieber Johannes, beschreibe doch gerne das interne Secondment Programm HL-Passport.

HL Passport kann man sich wie unser internes "ERASMUS"-Programm vorstellen. Dafür können sich Anwalt*innen ab dem dritten Jahr bewerben, um dann für drei bis fünf Monate in ein Hogan Lovells Team in einem anderen Land zu wechseln und so u.a. unsere internationale Vernetzung zu stärken.

Um diesen Aufenthalt zu ermöglichen und zu erleichtern, übernimmt Hogan Lovells die Kosten und Organisation für An- und Abreise, Visa und Unterbringung vor Ort (falls erforderlich auch für Familienmitglieder). Zur Vorbereitung auf das Gastland gehört auch ein kulturelles Training. Idealerweise muss man am Ende nur noch mit seinem Gepäck zum Flughafen fahren.

Warum hast Du Dich für das Secondment entschieden und was war Dein größtes Learning?

Schon im Studium und Referendariat habe ich meine Auslandsstationen in Frankreich und Ägypten und fachlich bereichernd erlebt. Deshalb war die internationale Ausrichtung für mich ein entscheidender Grund für meinen Einstieg bei Hogan Lovells im Jahr 2019. Die Entscheidung für HL Passport war daher nahezu ein logischer nächster Schritt.

Die größte Herausforderung war, dass ich nicht nur den Standort, sondern auch das Themengebiet gewechselt habe: In Tokio war ich Teil eines Corporate / M&A-Teams, das zur Hälfte aus japanischen und aus internationalen Anwalt*innen besteht. In diesem Umfeld zu arbeiten und gleichzeitig die Verbindung nach Deutschland zu halten, ist eine spannende Erfahrung.

An was erinnerst du Dich gerne zurück?

Am meisten hat mich hier die besondere Art beeindruckt, Feiertage und auch den Wandel der Jahreszeiten zu begehen – von der riesigen Halloweenparty in Shibuya und der Weihnachtsbeleuchtung zu den Neujahrsfeierlichkeiten in den Schreinen und Tempeln. Gerne denke ich auch an die Abende mit Kolleg*innen mit hervorragendem Essen und – natürlich – Besuche in Karaokebars zurück.



Benefits

Worauf Du Dich freuen kannst!

Profitiere schon ab dem ersten Tag davon, ein Teil von Hogan Lovells zu sein.

Arbeit

- Abwechslungsreiche und lehrreiche Arbeit über viele Branchen hinweg
- Respekt und Anerkennung für Deine Projekte
- umfassende Möglichkeiten, Dein Fachwissen zu erweitern
- fest eingeplante Zeit für freiwillige Projekte, pro bono Mandate und Citizenship-Tätigkeiten

Unternehmenskultur

- eine Kultur der gegenseitigen Akzeptanz
- Freiheit, Dinge anders anzugehen
- Akzeptanz von Deinen Mandant*innen, Kolleg*innen und unseren Dienstleister*innen
- Unterstützung auf jedem Schritt Deines Weges

Lifestyle-Benefits

- Jährliche exklusive Weihnachtsfeiern & Sommerfeste
- Subventionierte Kantinen oder Essenszuschüsse
- Hogan Lovells Cup (Fußball & Beach-Volleyball Turnier)
- Schutzimpfungen
- Wellbeing Angebote
- Ladies Lunches
- Weiterbildungsprogramme
- Corporate Benefits
- Info-Lunches der verschiedenen Bereiche
- Kaffee, Bio-Tee, Wasserbars, Getränke, Obst, Abendverpflegung
- Teilnahme an Firmenläufen (B2Run, JP Morgan Lauf)
- Fitness-Kooperationen und Zuschüsse
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung

*Je nach Standort können sich die Benefits unterscheiden.



Alicante	Frankfurt	Miami	Shanghai FTZ
Amsterdam	Hamburg	Milan	Silicon Valley
Baltimore	Hanoi Ho Chi	Minneapolis	Singapore
Beijing	Minh City	Monterey	Sydney
Berlin	Hong Kong	Munich	Tokyo
Birmingham	Houston	New York	Warsaw
Boston	Jakarta*	Northern Virginia	Washington, D.C.
Brussels	Johannesburg	Paris	Ulaanbaatar*
Budapest*	London	Philadelphia	Zagreb*
Colorado Springs	Los Angeles	Riyadh*	
Denver	Louisville	Rome	
Dublin	Luxembourg	San Francisco	
Dubai	Madrid	Sao Paulo	
Düsseldorf	Mexico City	Shanghai*	

The word "partner" is used to describe a partner or member of Hogan Lovells International LLP, Hogan Lovells U.S. LLP or any of their affiliated entities or any employee or consultant with equivalent standing. Certain individuals, who are designated as partners, but who aren't members of Hogan Lovells International LLP, don't hold qualifications equivalent to members.

For more information about Hogan Lovells, the partners and their qualifications, see www.hoganlovells.com.

Where case studies are included, results achieved don't guarantee similar outcomes for other clients. Attorney advertising.

Images of people may feature current or former lawyers and employees at Hogan Lovells or models not connected with the firm.

© Hogan Lovells 2023. All rights reserved. WG-REQ-965

* Associated offices

#joinhoganlovells



@erlebehoganlovells